



**Aus Vorfreude
wird Aufblühen.
Mit Florentinus.**



Baubeginn
Januar 2023

**INSTONE
REAL ESTATE**

IM MITTENDRIN ZUHAUSE.

Freuen Sie sich auf Ihre zukünftige Eigentumswohnung in einem der lebendigsten Viertel in Frankfurt-Bockenheim.

- Zentrale Lage direkt am Park
- 2-6 Zimmer von ca. 50 m²-185 m²
- Ausstattung mit Markenfabrikaten und größtenteils Elektrostellplätze
- Quartierseigene Kitas, Grundschule und Lebensmitteleinzelhandel
- KFW-Förderzuschuss 18.000 € ist zugesagt

www.florentinus-frankfurt.de

Punktreiche Hauptrunde, Klassenerhalt und Derbysieg...

#gekommenumzubleiben – unser Hauptziel der PENNY DEL Saison 2022/23, der Klassenerhalt, ist geschafft. Als Sahnehäubchen kam der erste Derby-Sieg seit 2010 gegen die Adler Mannheim vor frenetischem, heimischem Publikum hinzu. Schöner kann ein Löwen-Jahr kaum sein. Nun vielleicht noch Hai-Bändiger? Auf geht's, Löwen!

Titelstory

Chad Nehring: „Macht genau das, was ihr tut - es bringt uns definitiv Erfolg!“

Seite 2 und 3

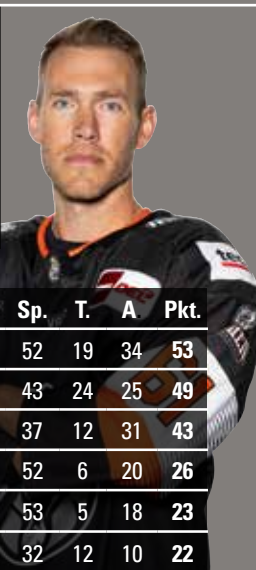
LÖWEN TOP-SCORER

Hauptrunde 2022/23 präsentiert von:





**CARTER ROWNEY
#17**



Pl.	Spieler	Sp.	T.	A.	Pkt.
1	CARTER ROWNEY	52	19	34	53
2	DOMINIK BOKK	43	24	25	49
3	BRENDAN RANFORD	37	12	31	43
4	DYLAN WRUCK	52	6	20	26
5	DAVIS VANDANE	53	5	18	23
6	CHAD NEHRING	32	12	10	22

TOPSCORER

TABELLE

Saison 22/23 präsentiert von:
Stand: 56. Spieltag



Tag	Klub	Sp.	PPG	Pkt.	Tore
1	EHC Red Bull München	53	2.151	114	190-124
2	ERC Ingolstadt	52	1.865	97	171-128
3	Straubing Tigers	52	1.769	92	173-150
4	Adler Mannheim	52	1.75	91	146-125
5	Düsseldorfer EG	52	1.712	89	144-126
6	Grizzlys Wolfsburg	53	1.66	88	165-142
7	Kölner Haie	52	1.596	83	178-144
8	Penguins Bremerhaven	52	1.538	80	143-135
9	Nürnberg Ice Tigers	52	1.462	76	149-169
10	Löwen Frankfurt	53	1.396	74	152-165
11	Schwenninger Wild Wings	52	1.365	71	134-139
12	Iserlohn Roosters	53	1.321	70	142-177
13	Eisbären Berlin	52	1.308	68	146-160
14	Augsburger Panther	52	0.885	46	125-180
15	SC Bietigheim Steelers	52	0.712	37	114-208

GEGNER

präsentiert von:





**DI, 28.02. - 19.30 UHR
KÖLNER HAIE**



SEITE 10

Chad Nehring: „Macht genau das, was ihr tut - es bringt uns definitiv viel mehr Erfolg!“

Schon viel in der Welt herumgekommen, deutsche Wurzeln durch seinen Großvater und mittlerweile in Vegas zuhause – im aktuellen Löwengebrüll-Interview lernt ihr unseren Stürmer mit der #16 auf dem Rücken etwas besser kennen – außerdem berichtet er von seinen Derbysieg-Eindrücken. Aktuell steht der Deutsch-Kanadier auf Platz 7 des Löwen-Scorerboards, zwölf Tore und 10 Assists verbuchte Chad auf seinem Konto.

An Erfahrung mangelt es ihm nicht, denn er spielte nicht nur in der ECHL und der AHL, sondern verbrachte auch vor seiner Zeit bei den Löwen bereits vier Saisons bei PENNY DEL Clubs - zwei davon in Bremerhaven, eine bei der Düsseldorfer EG und zuletzt bei den Augsburger Panthern.

Löwengebrüll: Hi Chad, wie geht es dir, wie fühlt man sich als Derbysieger? Wie hat es sich am Sonntag angefühlt, vor den Fans zu spielen, war es anders als sonst?

Nehring: Das Derby zu gewinnen ist etwas ganz Besonderes. Die Begeisterung und die Leidenschaft der beiden Mannschaften und der Fans machen es zu einem ganz spektakulären Ereignis. Es war toll, dabei zu sein und zu gewinnen.

Löwengebrüll: Du kamst erst später nach Frankfurt und warst nicht von Saisonbeginn an bei den Löwen, wie kam es dazu, dass du aus Frankreich an den Main wechseltest?

Nehring: Mein Vertrag in Frankreich galt nur für drei Monate, um die Mannschaft in der Champions League und im französischen Pokal zu unterstützen.

Löwengebrüll: Ihr kamt zu einer Zeit, in der die Mannschaft von großem Verletzungspech geprägt war. Wie war das für dich, später ins Team zu kommen, wurden du und Jerry gut aufgenommen?

Nehring: Als wir ankamen, war der Kader aufgrund von Verletzungen sehr dünn besetzt, so dass wir viel

spielen und versuchen mussten, der Mannschaft zu helfen, den Erfolg fortzusetzen, den sie hatte. Das Team hat uns von Anfang an gut aufgenommen und ich habe mich gleich wohlgefühlt bei den Löwen und in Frankfurt!

Löwengebrüll: Gab es jemanden aus dem Team, den du schon vorher kanntest, hast du vielleicht sogar schonmal mit jemandem aus dem Team zusammengespielt?

Nehring: Ja - die Eingewöhnung fiel mir leicht, da ich einige Spieler aus dem Kader kannte und auch Jerry kannte. Brett kommt aus meiner Heimatstadt, Davis und Rylan sind ebenfalls in der Nähe aufgewachsen. Es war einfach schön, vertraute Gesichter im Team zu haben.

Löwengebrüll: Du hast in Amerika bereits für verschiedene Teams gespielt, unter anderem in Las Vegas. Das soll ja eine verrückte Stadt sein, wie hat es dir dort gefallen?

Nehring: Ja, meine Karriere hat mich in viele verschiedene Städte und Länder geführt. Es hat sehr viel Spaß gemacht, und Vegas war mein Favorit. Ich beschloss, dort ein Haus zu kaufen und lernte meine Frau kennen, und dort leben wir jetzt. Die meisten Urlauber denken, dass es nur eine verrückte Stadt ist, aber wenn man dort lebt, ist es ganz anders. Es ist wunderschön, das Wetter ist toll, es gibt viel zu tun. Ich liebe es!

Löwengebrüll: Du hast in Kanada angefangen, dann lange Zeit in den USA gespielt und jetzt bist du seit einigen Jahren in Deutschland, hast sogar eine doppelte Staatsbürgerschaft. Fühlst du dich hier in Deutschland zu Hause?

Nehring: Die Wege, die ich zurückgelegt habe, sind sehr interessant. Meine Familie ist in Kanada, die Familie meiner Frau ist in Amerika (Kalifornien). Ich habe die deutsche Staatsbürgerschaft, weil





mein Großvater hier geboren wurde, und meine Frau hat durch ihre Familie die italienische Staatsbürgerschaft. Aber wir haben das Gefühl, dass Vegas unser Zuhause ist.

Löwengebrüll: Was würdest du sagen, hast du bereits früh in deiner Karriere gelernt, was dir dabei geholfen hat, Profi zu werden?

Nehring: Meine Eltern, Morlie und Irene, haben mir immer gute Werte und eine gute Arbeitsmoral im Leben vermittelt. Sie haben mich dazu gebracht,

hart für alles zu arbeiten, was ich will, und das hat mir in meiner Karriere am meisten geholfen.

Löwengebrüll: Wenn du deinem jüngeren Hockey-Ich einen Rat geben könntest, was würdest du dir selbst raten?

Nehring: Bleib ausgeglichen, es gibt so viele Höhen und Tiefen im Leben, und je ausgeglichener du bleibst, desto bessere Ergebnisse wirst du Tag für Tag erzielen.

Löwengebrüll: Du hast in dieser Saison schon in verschiedenen Eishockey-Ligen auf dem Eis gestanden, welche hat dir besser gefallen?

Nehring: Ich habe meine Zeit in Frankreich genossen, aber das deutsche Hockey gefällt mir besser. Es ist mein Eishockeystil und ich mag die Professionalität der Liga.

Löwengebrüll: Hast du schon Pläne für die Zeit nach der Saison, gehst du zurück nach Hause, oder geht es in den Urlaub?

Nehring: Ich habe keine konkreten Pläne, meine Frau und ich werden erstmal nach Hause zurückkehren - Ende Mai feiern wir für ein paar Wochen eine Hochzeit von Freunden in Italien.

Löwengebrüll: Wohin verreist du am liebsten?

Nehring: Es gibt kein Reiseziel, das ich hervorheben möchte. Wir haben bisher viele coole Städte gesehen und viele tolle Leute kennengelernt überall auf der Welt.

Löwengebrüll: Und zum Schluss: Gibt es etwas, was du den Löwen-Fans sagen möchtest?

Nehring: Ich würde den Fans gerne sagen, macht genau das weiter, was ihr tut. Die Energie und die Atmosphäre, die ihr mir und unserem Team bringt, sind unerklärlich. Es ist aufregend und macht Spaß, jeden Abend vor euch zu spielen. Und es bringt uns definitiv viel mehr Erfolg.

Löwen-Starke Angebote!

Sichere dir ein Spielerfahrzeug!

TOYOTA C-HR 2,0 Hybrid Business Edition:

- Gefahren von DEINEM Lieblings Löwen!
- Im exklusiven Löwen Frankfurt-Design
- Inklusive 17" Winterkomplettäder & signiertem Trikot des Spielers

UVP¹ 37.451 €
Löwen-Preis³ 29.999 €

Löwen-starker Preisvorteil² 7.452 €



¹unverbindliche Preisempfehlung des Herstellers inkl. Überführung für ein vergleichbar ausgestattetes Neufahrzeug ²Der Preisvorteil ist der Differenzbetrag zwischen der unverbindlichen Preisempfehlung für das vergleichbar ausgestattete Neufahrzeug inkl. Überführung, zzgl. Zulassungskosten und unserem Hauspreis (Löwen-Preis). ³Erstzulassung von 05 bis 07/2022 und einer maximalen Laufleistung von 5.000km. Gilt nur solange der Vorrat reicht.

Kraftstoffverbrauch TOYOTA C-HR Business Edition Hybrid 2,0-I-VVT-i, Benzinmotor 112 kW (152 PS) und Elektromotor 80 kW (109 PS), Systemleistung 135 kW (184 PS), Kurzstrecke (niedrig) 4,8l/100 km, Stadtrand (mittel) 4,3l/100 km, Landstraße (hoch) 4,6 l/100 km, Autobahn (Höchstwert) 6,4 l/100 km, kombiniert 5,2 l/100km, CO₂-Emission kombiniert 118 g/km. Die angegebenen Kraftstoff- bzw. Stromverbrauchs- und CO₂-Emissionswerte wurden nach WLTP - Prüfverfahren (Worldwide harmonized Light vehicles Test Procedure) ermittelt. Dieses Verfahren ist realitätsnäher als das bisherige NEFT-Prüfverfahren (Neuer Europäischer Fahrzyklus) und wird auch zur Bemessung der Kfz-Steuer herangezogen. Werte nach dem NEFZ-Verfahren liegen für das dargestellte Fahrzeugmodell nicht mehr vor.

NIX
auto-nix.de

Autohaus NIX GmbH 63607 Wächtersbach (Firmensitz)
Frankfurter Str. 1-7 • 06053 - 8030
64293 Darmstadt
Gräfenhäuser Str. 79 • 06151 - 1301 10

36100 Petersberg/Fulda
Alte Ziegelei 22 • 0661 - 480381 00
65760 Eschborn
Elly-Beinhorn-Str. 1 • 06196 - 8871 80

63071 Offenbach
Spessarttring 11-13 • 069 - 8570 790
60314 Frankfurt/Main
Hanauer Landstr. 429 • 069 - 4167 440

Saison 2022/23



H/A	Datum	Uhrzeit	Gegner	Ergebnis
A	Fr., 16. September 2022	19:30 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg	2:5
H	So., 18. September 2022	14:00 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven	3:4
H	Fr., 23. September 2022	19:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	5:2
A	So., 25. September 2022	14:00 Uhr	vs. Eisbären Berlin	5:4 OT
A	Di., 27. September 2022	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	3:2
H	Fr., 30. September 2022	19:30 Uhr	vs. EHC Red Bull München	4:3 n.P.
A	So., 2. Oktober 2022	19:00 Uhr	vs. Straubing Tigers	4:3 OT
H	Fr., 7. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	4:3
A	So., 9. Oktober 2022	16:30 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	0:1
A	So., 16. Oktober 2022	16:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	3:2 OT
A	Di., 18. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	3:2
H	Fr., 21. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	5:3
A	So., 23. Oktober 2022	16:30 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	2:4
A	Fr., 28. Oktober 2022	19:30 Uhr	vs. Adler Mannheim	5:1
H	So., 30. Oktober 2022	19:00 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	2:3 OT
H	Di., 1. November 2022	19:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	5:4
A	Fr., 4. November 2022	19:30 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg	1:2 n.P.
H	So., 6. November 2022	19:00 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	2:3 OT
A	Fr., 18. November 2022	19:30 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	4:1
H	So., 20. November 2022	14:00 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven (Family Day)	2:1
H	Do., 24. November 2022	19:30 Uhr	vs. Straubing Tigers	3:4 n.P.
A	So., 27. November 2022	14:00 Uhr	vs. EHC Red Bull München	3:2
H	Di., 29. November 2022	19:30 Uhr	vs. Adler Mannheim	3:4 n.P.
A	Do., 1. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Kölner Haie	1:3
H	So., 4. Dezember 2022	13:30 Uhr	vs. Eisbären Berlin	2:1 OT
H	Fr., 9. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	6:3
A	So., 11. Dezember 2022	19:00 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven	2:3 OT
H	Do., 15. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg	4:5 n.P.
A	So., 18. Dezember 2022	14:00 Uhr	vs. Kölner Haie	9:0
H	Di., 20. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	1:2
H	Fr., 23. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	1:5
A	Mo., 26. Dezember 2022	16:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	3:6
A	Mi., 28. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Augsburger Panther	3:6
H	Fr., 30. Dezember 2022	19:30 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	5:2
A	Mo., 2. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	5:3
A	Mi., 4. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Adler Mannheim	3:2 n.P.
H	Fr., 6. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. EHC Red Bull München	2:3
A	So., 8. Januar 2023	16:30 Uhr	vs. ERC Ingolstadt	1:6
A	Fr., 13. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Straubing Tigers	4:3
H	So., 15. Januar 2023	19:00 Uhr	vs. Kölner Haie	3:5
H	Do., 19. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Eisbären Berlin	2:4
A	So., 22. Januar 2023	16:30 Uhr	vs. Schwenninger Wild Wings	3:4
H	Mi., 25. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. Augsburger Panther	3:5
A	Fr., 27. Januar 2023	19:30 Uhr	vs. SC Bietigheim Steelers	1:2
H	So., 29. Januar 2023	19:00 Uhr	vs. Straubing Tigers	2:5
A	Fr., 3. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Pinguins Bremerhaven	2:1
H	So., 5. Februar 2023	14:00 Uhr	vs. Grizzlys Wolfsburg (Family Day)	4:3
H	So., 12. Februar 2023	19:00 Uhr	vs. Düsseldorfer EG	1:2 n.P.
A	Di., 14. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Augsburger Panther	1:5
A	Fr., 17. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Eisbären Berlin	3:1
H	So., 19. Februar 2023	19:00 Uhr	vs. Adler Mannheim	3:2
H	Di., 21. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Iserlohn Roosters	3:2 OT
A	Fr., 24. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. EHC Red Bull München	4:0
H	Di., 28. Februar 2023	19:30 Uhr	vs. Kölner Haie	
A	Fr., 3. März 2023	19:30 Uhr	vs. Nürnberg Ice Tigers	
H	So., 05. März 2023	14:00 Uhr	vs. Augsburger Panther	

Siege in Orange



Clubfakten



GEGRÜNDET 1991
TRAINER Gerry Fleming
KAPITÄN Reid McNeill
TOP-SCORER Carter Rowney

2021/2022 DEL2-Meister
2020/2021 Playoffs Viertelfinale DEL2
2019/2020 Hauptrundensieger DEL2
2018/2019 Finale DEL2
2017/2018 Halbfinale DEL2
2016/2017 DEL2-Meister
2015/2016 Viertelfinale DEL2
2014/2015 Halbfinale DEL2

GRÖSSTE ERFOLGE

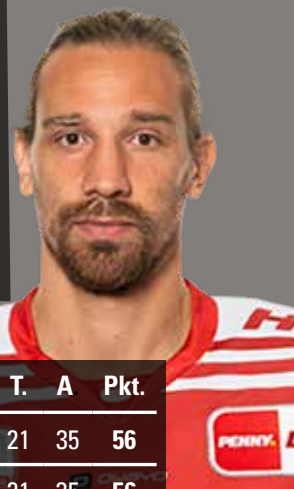
- Deutscher Meister 2004 (Frankfurt Lions)
- Meister Regionalliga West 2011
- Meister Oberliga West 2014
- DEL2-Meister 2017
- Hauptrundensieger 2020
- Hauptrundensieger 2022
- DEL2-Meister / Aufstieg in die Penny DEL 2022

Top-Scorer der PENNY DEL Hauptrunde 2022/23



**THURESSON
ANDREAS**

#36



Pl.	Spieler	Klub.	T.	A	Pkt.
1	ANDREAS THURESSON	KEC	21	35	56
2	YASIN EHLIZ	RBM	21	35	56
3	SPENCER MACHACEK	WOB	27	27	54
4	CARTER ROWNEY	FRA	19	34	53
5	MARCEL NOEBELS	EBB	15	38	53
6	AUSTIN ORTEGA	RBM	25	27	52

TOPSCORER

NATUR IST UNSER BIER!



AUS DEM HERZEN DER NATUR.



Brett Breitkreuz – Der vor dem Tor einparkt

Der kompakte „Sichtschutz“ und Publikums-
liebling bestreitet auch die kommende Saison
2023/2024 mit den Löwen Frankfurt

Löwen-Sportdirektor Franz-David Fritzmeier:
„Wir freuen uns sehr, dass Brett uns erhal-
ten bleibt. Brett hat bewiesen, dass er auch
in der DEL - vor allem in seinem „Wohnzim-
mer“ vor dem gegnerischen Tor - einer der
Besten der Liga ist. Außerdem ist Brett
auch ein wichtiger Leader unseres
Teams in der Kabine.“

Im Januar 2022 folgte Breitkreuz
dem Ruf aus Frankfurt und schloss
sich erneut dem Löwen-Rudel an.
34 DEL2-Spiele und einen wei-
teren DEL2-Meistertitel später
kehrte der Deutsch-Kanadier,
der schon einmal 2015 bis
2019 für die Löwen Frank-
furt spielte, dann wieder ins
deutsche Eishockey-Ober-
haus zurück und steht auch
in der laufenden PENNY DEL
Saison 2022/2023 für den



DEL-Aufsteiger auf dem Eis. Der mittlerweile 33-jäh-
rige Routinier ist dabei, aufgrund seiner gewissen
Härte und Durchsetzungsfähigkeit, oft direkt vor
dem gegnerischen Tor zu finden, wo er im Slot „ein-
parkt“ und dem gegnerischen Goalie bei Torschüs-
sen seiner Frankfurter Sturmkollegen erfolgreich
die Sicht nimmt. Auch wenn ihn in der laufenden
PENNY DEL-Saison eine Verletzung ausbremste, er-
zielte der Stürmer mit der Trikot-Nummer 29 in 32
Spielen bisher insgesamt 19 Scorerpunkte (davon
11 Tore) und eine positive Plus-Minus-Statistik von
+5. Wenn Brett Breitkreuz selber aufs Tor schießt,
dann schlägt fast jeder vierte Schuss des erfahre-
nen Linksschützen im Tornetz ein.

Wir bringen
Dich **hin**
und wieder
zurück!



Das RMV-KombiTicket:
Ganz einfach in die **Eisporthalle Frankfurt!**

FANBILD DER WOCHE



Nachdem die Löwen das Saisonziel Klassenerhalt vollbracht haben und on top noch das Derby gegen die Adler Mannheim auf heimischen Eis gewinnen konnten, war die Stimmung in der ganzen Halle am Kochen und die Freude groß, auch noch zwei Tage später beim weiteren Heimspiel gegen die Iserlohn Roosters. Hier zu sehen die Hardcore-Fans aus Block R (v.l.n.r.): Henning, Robert alias Luigi, Dani, Flo, Chrisi und Lars.

PARTNER DES SPORTS...

B&M MARKETING

Exklusiver
Vermarkter von

**Sport
Bild**

www.bm-marketing.net

POWER-BREAK

Power-Break-Gewinnspiel



Teilnehmer Robert vom 19.02.2023

BESTZEIT

12.02.2023 – Tim – 23,13 Sek.

Bewirb dich jetzt!

Macht beim Power-Break-Gewinnspiel unserer Partner mit, bei dem ihr am Ende der Saison ein E-Bike im Löwen-Design im Wert von 3.000 Euro gewinnen könnt.
Aufgabe ist: Mit dem mit Spikes ausgestatteten Lastenrad im Power-Break des 2. Drittels, die schnellste Runde der Saison, um die beiden Tore zu fahren. Pro Heimspieltag suchen wir eine Teilnehmerin/einen Teilnehmer. Meldet euch unter regner@loewen-frankfurt.de, wenn ihr mit dem Lastenrad über das Eis brausen wollt.



powered by



WIRTSCHAFTSRECHT VON A BIS Z



Die Mannschaft für Ihren Erfolg.

FRIEDRICH GRAF WESTPHALEN

& PARTNER mbB | RECHTSANWÄLTE

Ihr Ansprechpartner: Dr. Stephan Dittl, +49 69 7191890-16, stephan.dittl@fgvw.de.



Derbysieger!



Löwen Frankfurt vs. Adler Mannheim

3:2 – Mit einem 3:2-Heimsieg im (vorerst) letzten Derby der Saison erreichen die Löwen Frankfurt auch das (heimliche) Saisonziel der Anhängerschar.

Frankfurt (MK) – Das Saisonziel „Klassenerhalt“ bereits erreicht, dazu spektakuläre und mutige Offensivauftitte: Die Löwen Frankfurt sorgen in dieser Saison für reichlich Euphorie in und um die Eissporthalle am Ratsweg. Doch ein Triumph fehlte dem Rudel von Löwen-Dompteur Gerry Fleming bislang noch, um die Löwen-Anhängerschar vollends glücklich zu machen - der Sieg im Derby gegen die so in-ig „geliebte“ gefiederte Konkurrenz aus der Kurpfalz.

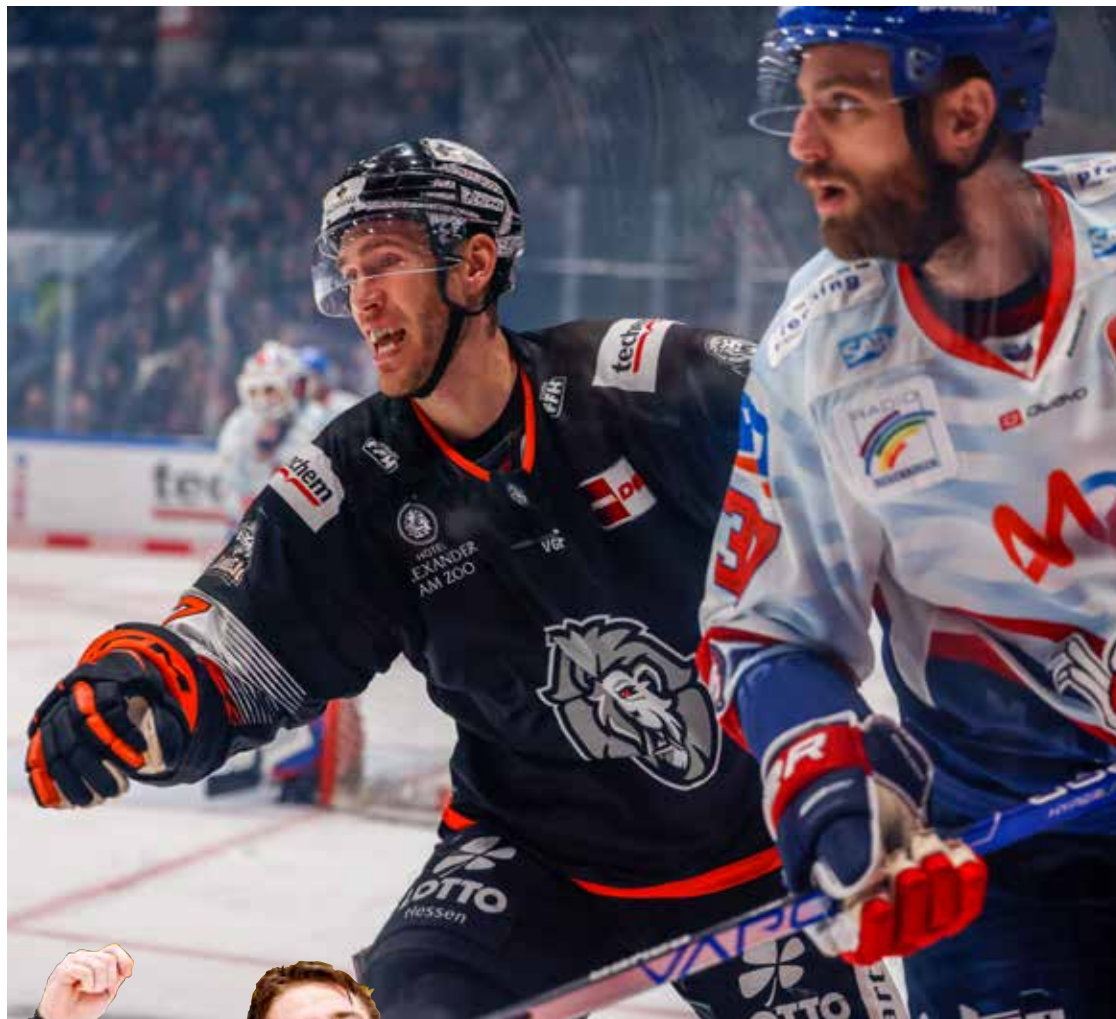
Eine Woche nach Erreichen des offiziellen Saisonziels konnte der Aufsteiger im vierten Versuch nun endlich auch hinter dieses „inoffizielle“ Saisonziel einen Haken setzen. Angeführt vom erneut bärenstarken Carter Rowney bezwangen die Löwen die Adler Mannheim am Karnevalssonntag dank der Treffer von Ryan Olsen, Carter Rowney und Davis Vandane mit 3:2.

LÖWEN MIT BISS

Während die Fanlager beider Mannschaften sich in der pickepackevollen Eissporthalle vom Eröffnungsbully weg ein Gesangsduell auf Dezibelhöhe boten, übernahmen die Hausherren sogleich das Kommando. Mit hoher Intensität, extremer Laufbereitschaft und aggressiven Forechecking drückten die Südhessen dem Spiel ihren Stempel auf. Obgleich die Löwen stürmten, den ersten Stich setzten die Mannheimer mit ihrem ersten nennenswerten Angriff der Partie. Tyler Gaudet fälschte einen One-Timer von der blauen Linie durch Mark Katic unhaltbar für Löwen-Rückhalt Jake Hildebrand zur schmeichelhaften Führung ab (5. Spielminute).

Doch die Frankfurter zeigten sich unbeeindruckt und antworten zeitnah. Ryan Olsen hatte im Slot das richtige Näschen und drückte einen Abpraller Chad Nehrings aus kurzer Distanz über die Linie (9.).

Nach dem folgenden Powerbreak waren es weiter die Gastgeber, die Spielgeschwindigkeit und -geschehen bestimmten. Die hochverdiente und von den Schiedsrichtern im Videostudio geprüfte Führung war die logische Konsequenz: Carter Rowney vollendete im Slot die Vorleistung seines kongenialen Partners Brendan Ranford (11.).



Der Treffer erwies sich für die Adler als doppelt schmerzhaft: Gäste-Schlussmann Felix Brückmann verletzte sich beim Abwehrversuch und wurde in der Folge von Arno Tiefensee ersetzt.

HILDEBRAND IM SHOOTOUT-MODUS

Der ehemalige Keeper der Heilbronner Falken stand sogleich im Mittelpunkt, half seinen Farben jedoch die beiden folgenden Unterzahlsituationen zu überstehen. Die Löwen waren weiter das spielbestimmende Team, offenbarten nun aber Räume für Konterchancen, welche die Adler dankend annahmen. Einen Vier-auf-Zwei-Konter spielte die Sturmreihe um Jordan Schwarz gekonnt aus – Lean Bergmann musste die Hartgummischeibe nur noch einschieben (24.).

Im anschließenden Run-and-Gun war es dann einmal mehr Löwen-Rückhalt Jake Hildebrand, der die Südhessen im Spiel hielt und mit zwei Paraden im „Shootout-Stil“ vor einem Rückstand bewahrte. Binnen einer Zeigerumdrehung konnten Borna Redulic (32.) als auch Tim Wohlgemuth (33.) frei auf das Löwen-Tor zusteuern, beide Male behielt der US-Boy mit Glanzparaden die Oberhand.

ROWNEY UND VANDANE BEWEISEN ÜBERSICHT

Mehr Fortune und Übersicht bewies auf der Gegenseite Blueliner Davis Vandane, der nach starkem Puckgewinn von Carter Rowney im Slot stehend zur erneuten Löwen-Füh-





rung einschob (34.). Dass dieser Treffer bereits der Schlussspunkt in einem einmal mehr feurigen Derby sein sollte, war zu diesem Zeitpunkt nicht abzusehen. Doch der in den bisherigen Aufeinandertreffen im Schlussabschnitt stets einem Rückstand hinterherlaufende Aufsteiger konzentrierte sich mit der Führung im Rücken nun seinerseits auf die Defensive.
 Mit leidenschaftlicher Abwehrarbeit und dem nötigen Quäntchen Glück brachten die Löwen die Führung über die Zeit. Die beste Chance und den scheinbar schon sicheren Ausgleich vergab Jordan Schwarz (51.), als er nach einem Rebound die Scheibe freistehend nicht kontrollieren konnte.

Löwen Frankfurt - Adler Mannheim – 3:2 (2:1, 1:1, 0:0)



Löwenstarke Partner

Das Löwengebrüll
 als ePaper
 online lesen:



**Rhein-Main
 EXTRA
 TIPP**

TEAM 2022/2023 LÖWEN FRANKFURT



TORHÜTER



#1 Jonas Gähr
14.02.2002 | GER
191 cm | 89,2 kg | links



#30 Jake Hildebrand
19.06.1993 | USA
183 cm | 83 kg | links



#33 Callum Booth
21.05.1997 | CAN/UK
193 cm | 88 kg | links



#53 Bastian Flott-Kucis
21.04.1997 | GER
180 cm | 95,3 kg | links

VERTEIDIGER



#4 Reid McNeill
29.04.1992 | CAN
193 cm | 98 kg | links



#5 Markus Freis
07.06.2003 | GER
180 cm | 84 kg | rechts



#6 Kevin Maginot
25.07.1994 | GER
190 cm | 97 kg | links



#24 Reece Scarlett
31.03.1993 | CAN
185 cm | 84 kg | rechts



#25 Paul Reiner
13.04.2002 | GER
180 cm | 82 kg | links



#55 Davis Vandane
24.04.1992 | CAN
193 cm | 91 kg | rechts



#76 Daniel Wirt
13.04.2000 | GER
186 cm | 89 kg | rechts



#93 Simon Sezemsky
28.06.1993 | GER
184 cm | 85 kg | rechts

STÜRMER



#8 Nathan Burns
15.07.1993 | GER/CAN
188 cm | 81 kg | links



#9 Jerry D'Amigo
19.02.1991 | USA
180 cm | 91 kg | links



#13 Rylan Schwartz
08.01.1990 | GER/CAN
178 cm | 86 kg | links



#14 Yannick Wenzel
17.09.1998 | GER
185 cm | 86 kg | rechts



#16 Chad Nehring
14.06.1987 | GER/CAN
180 cm | 91 kg | rechts



#17 Carter Rowney
10.05.1989 | CAN
188 cm | 94 kg | rechts



#19 Ryon Moser
09.05.1992 | GER/CAN
183 cm | 77 kg | links



#22 Dylan Wruck
23.09.1992 | GER/CAN
175 cm | 81 kg | links



#26 Constantin Vogt
31.03.2001 | GER
181 cm | 82 kg | rechts



#29 Brett Breitkreuz
06.04.1989 | GER/CAN
185 cm | 94 kg | links



#45 Carson McMillan
10.09.1988 | CAN
185 cm | 92 kg | links



#61 David Elsner
22.03.1992 | GER
183 cm | 83 kg | rechts



#78 Dominik Bokk
03.02.2000 | GER
187 cm | 82 kg | rechts



#81 Ryan Olsen
25.03.1994 | GER/CAN
188 cm | 88 kg | rechts



#95 Brendan Ranford
03.05.1992 | CAN
177 cm | 88 kg | links





Aus Vorfreude wird Aufblühen. Mit Florentinus.

Baubeginn
Januar 2023

IM MITTENDRIN ZUHAUSE.

Freuen Sie sich auf Ihre zukünftige Eigentumswohnung in einem der lebendigsten Viertel in Frankfurt-Bockenheim.

- ▶ Zentrale Lage direkt am Park
- ▶ 2–6 Zimmer von ca. 50 m²–185 m²
- ▶ Ausstattung mit Markenfabrikaten und größtenteils Elektrostellplätze
- ▶ Quartierseigene Kitas, Grundschule und Lebensmitteleinzelhandel
- ▶ KFW-Förderzuschuss 18.000€ ist zugesagt

www.florentinus-frankfurt.de

**INSTONE
REAL
ESTATE**

IHR HABT GEWÄHLT AM 19.02.2023

SPIELER DES TAGES



Spieler des 25. Heimspiels: #17 Carter Rowney. Der Preis wurde überreicht von Heike Susemichel, Geschäftsführerin Orion Fachgeschäfte GmbH & Co. KG.

Ihr wählt den Spieler des Tages!

18.09. – Dominik Bokk
23.09. – Reid McNeill
30.09. – Jake Hildebrand
07.10. – Rylan Schwartz
21.10. – Brendan Ranford
30.10. – Carter Rowney
01.11. – Yannick Wenzel
06.11. – Carson McMillan
20.11. – Jake Hildebrand
24.11. – Kevin Maginot
29.11. – Jerry D'Amigo
04.12. – Jake Hildebrand
09.12. – Yannick Wenzel
15.12. – Nathan Burns
20.12. – Chad Nehring

23.12. – Dominik Bokk
30.12. – Carter Rowney
06.01. – Dominik Bokk
15.01. – Carter Rowney
19.01. – Ryan Olsen
25.01. – Reece Scarlett
29.01. – Carson McMillan
05.02. – Callum Booth
12.02. – Daniel Wirt
19.02. – Carter Rowney

So geht's:
Nach dem 2. Drittel posten wir in unserer InstaStory eine Grafik zur Wahl zum „Spieler des Spiels“. Nennt uns einfach euren MVP der Partie. Unter allen Teilnehmern verlosen wir einen unterschriebenen Puck.

PRÄSENTIERT VON



POWER-BREAK

Power-Break-Gewinnspiel



Teilnehmerin Sara vom 21.02.2023

BESTZEIT

12.02.2023 – Tim – 23,13 Sek.

Bewirb dich jetzt!

Macht beim Power-Break-Gewinnspiel unserer Partner mit, bei dem ihr am Ende der Saison ein E-Bike im Löwen-Design im Wert von 3.000 Euro gewinnen könnt. **Aufgabe ist:** Mit dem mit Spikes ausgestatteten Lastenrad im Power-Break des 2. Drittels, die schnellste Runde der Saison, um die beiden Tore zu fahren. Pro Heimspieltag suchen wir eine Teilnehmerin/einen Teilnehmer. Meldet euch unter regner@loewen-frankfurt.de, wenn ihr mit dem Lastenrad über das Eis brausen wollt.



powered by



Mach's wie Clara, Anja, Leonie und Stefan, die Löwenfans aus Frankfurt

Erlebe Dich durch Deine Region. Und spare z.B. 50 € pro Tag.

10:00 UHR: BISTRO TATKRAFT FRÜHSTÜCK 10€
14:00 UHR: ROOMESCAPE FRANKFURT 15€
18:00 UHR: DELHI TANDOORI INDIAN RESTAURANT 25€

GESPART: 50€

Süwag
Gutschein+

Für Dich vor Ort:
Dein Süwag-ServiceCenter
Frankfurt-Höchst
Schützenbleiche 9–11, 65929 Frankfurt-
Höchst, suewag.de/servicecenter

Meine Kraft vor Ort

Jetzt lossparen unter
suewag.de/gutschein-plus





„Helau“ – Heimsieg für die Löwen gegen die Roosters



Löwen Frankfurt vs. Iserlohn Roosters

3:2 OT – Davis Vandane, Nathan Burns und Ryan Olsen schießen die Löwen zum Sieg.

Frankfurt (JJ) Mit lautem „Helau“ und einem 3:2 gewannen die Löwen Frankfurt am Faschingsdienstag, dem 21. Februar 2023, gegen die Iserlohn Roosters auf heimischem Eis in der Overtime. Beide Mannschaften boten sich eine stark umkämpfte Partie, wobei am Ende der Kampfgeist der Löwen zum Sieg verhalf. Die ersten beiden Tore für die Hausherren erzielten Davis Vandane und Nathan Burns. In der Overtime zeigte Ryan Olsen Nerven und bescherten den Löwen somit den Siegtreffer (1:1,0:1,1:0,1:0).

ÜBERRASCHENDER AUSGLEICH DER ROOSTERS

Das erste Drittel war durch eine stürmische Anfangsphase geprägt, die jedoch auf Seiten der Gäste immer wieder zu Puckverlusten führte. Die aktivere Mannschaft mit mehr gefährlichen Angriffen waren die Löwen Frankfurt, so zeigte Brendan Ranford in der achten Spielminute große Einsatz, doch beim Abschluss rutschte der Frankfurter weg, wodurch die Scheibe dann am Tor der Iserlohner vorbei schrammte. Die Gäste hingegen scheiterten bei möglichen Angriffen an Jake Hildebrand. In der 13. Spielminute arbeiteten David Elsner und Carter Rowney gemeinsam an der nächsten Chance für die Löwen früh in Führung zu gehen, doch Rowney wurde abgedrängt und sein Schuss aufs Tor damit vereitelt.

Die verdiente und hart erarbeitete Führung der Löwen wurde durch Davis Vandane erzielt, der im Powerplay der Löwen durch die Hilfe von Dylan Wruck zum 1:0 einnetzte. Der Druck der Löwen wurde nun noch weiter verschärft, doch in der 19. Spielminute durch den Anschlusstreffer von Kaspars Daugavins noch vor der Drittelpause ausgebremst.



FEHLENDE CHANCENVERWERTUNG DER HAUSHERREN

So vielversprechend die Löwen in die Partie gefunden hatte, so schwer taten sie sich nun im zweiten Drittel ihre doch immer wieder guten Chancen zu verwerten und eine mögliche Führung zu erreichen. Ryan Olsen mit der ersten guten Schussmöglichkeit in der 23. Spielminute scheiterte an Jonas Neffin. Auch Kevin Maginot und Brett Breitreuz machte er das Leben schwer und blockte die Scheibe von Brett Breitreuz so, dass sie rechts am Tor vorbeizog. Auf der Seite der Löwen sorgte Jake Hildebrand dafür, dass das Tor sauber blieb. Der Iserlohner Christopher Bigras probierte es mit dem Schlagschuss, scheiterte jedoch am Schoner von Hildebrand.

Nachdem beide Mannschaften über weite Strecken des Drittels immer wieder im letzten Moment am Führungstreffer scheiterten, waren es die Iserlohn Roosters, die am Ende den längeren Atem hatten. Fünf Minuten vor Ende des Drittels traf ein Schuss von Eric Cornel scheinbar die Latte, welches auf dem Eis als „kein Tor“ gewertet wurde. Erst der Videobeweis erklärte das Tor für gegeben und so gingen die Roosters mit einem 2:1 in Führung. Die letzten Minuten drückten die Gäste immer weiter ins Drittel der Löwen, die sich zu sehr auf das Klären der gefährlichen Situationen beschränken mussten und selbst, trotz Powerplay, die Führung nicht ausgleichen konnten.

MIT SPANNUNG IN DIE VERLÄNGERUNG

Nachdem die Hausherren im zweiten Drittel die Führung der Roosters hinnehmen mussten und durch den Druck in den letzten Minuten eher auf Sicherheit spielten, nahmen sie gleich zu Beginn des Drittels das Tor von Jonas Neffin unter Beschuss. In der 45. Spielminute gab es die erste Großchance zum Ausgleich, als Reid McNeill auf Carter Rowney passte, dessen Abschuss dann aber im letzten Moment geblockt werden konnte. Doch lange



sollte auf den Ausgleich nicht mehr hin gefiebert werden. Nathan Burns durch Assist von Simon Sezemsky verwandelte den Schuss in den Ausgleichstreffer zum 2:2. Ein gefährliches Unterzahlspiel konnten die Löwen unbeschadet überstehen. Die Gäste standen in den letzten Minuten der Partie in der Defensive sehr stabil, sodass ein weiterer Treffer für die Löwen nur schwer zu vollbringen war. Auf beiden Seiten wurden die letzten Kräfte mobilisiert, doch erst in der

Overtime konnte das Spiel entschieden werden. Brendan Ranford scheiterte noch am Außennetz, doch Ryan Olsen traf in der 63. Spielminute zum entscheidenden 3:2 für die Löwen Frankfurt

Löwen Frankfurt – Iserlohn Roosters (1:1,0:1,1:0,1:0).



Merk & Beck GmbH
Fleischgroßhandel
FLEISCHMARKT
Carl-Benz-Straße 16
60386 Ffm-Fechenheim
Telefon 069/94 21 98 40
Telefax 069/94 21 98 41

Ansprechpartner:
Herr D. Schad
Frau C. Merk



LOTTO hilft Hessen



LOTTO
Hessen

lottohessen
www.lotto-hessen.de



Auf die Hörner genommen



EHC Red Bull München vs. Löwen Frankfurt

4:0 – Am 53. Spieltag der Penny DEL müssen sich die Löwen Frankfurt dem favorisierten Tabellenführer in München mit 0:4 geschlagen geben.

München (HW) - Zwar konnte Löwen-Torhüter Jake Hildebrand insgesamt 47 Schüsse entschärfen (92,2% Fangquote), doch fanden seine Vorderleute an diesem Abend kein Mittel gegen meisterliche Münchner, die sich zuvor schon die Hauptrundenmeisterschaft sicherten.

HILDEBRAND! HILDEBRAND! HILDEBRAND!

Mit Abstand führen die roten Bullen aus München die Liga schon vor diesem Spiel an, doch in den bisherigen drei Partien gegen Frankfurt konnten die Löwen die Spiele immer eng halten und sogar einen Sieg verbuchen. Auch im Anfangsabschnitt des Duells beider Mannschaften behaupteten die Löwen zunächst ein torloses Unentschieden, auch wenn sich die Münchner Überlegenheit schon früh in abzeichnete: 15:4 Torschüsse verzeichnete die Mannschaft von RB-Coach Don Jackson, fand aber bei jedem der Versuche in Jake Hildebrand seinen Meister.

DEM OFFENSIVDRUCK NICHT STANDGEHALTEN

Im Mittelabschnitt verstärkte das Münchener Team seine Offensivanstrengungen noch einmal und schraubte die Statistik sogar auf 40 Torschüsse - eine Zahl,



die häufig im kompletten Spielverlauf nicht erreicht wird. Löwen-Goalie Jake Hildebrand hielt weiter, was zu halten war, musste sich im zweiten Spieldrittel aber dennoch drei Mal geschlagen geben. Vor dem Führungstreffer Patrick Hagers parierte Hildebrand zunächst noch spektakulär im Spagat gegen Maximilian Kastner (24. Spielminute) und auch bei den beiden folgenden Rückhand-Treffern von Trevor Parks (29., 35.) aus kurzer Distanz war dem Frankfurter Keeper kein Vorwurf zu machen.

MÜNCHEN SICHERT SICH PLATZ 1

Auch wenn die Frankfurter Comeback-Könige in dieser Saison schon häufig Rückstände im Schllußabschnitt noch drehen konnten, mussten sie heute die Münchner Feldüberlegenheit anerkennen. Zu oft fanden sich die Löwen im eigenen Drittel eingekesselt und konnten dieses nur selten und immer nur für kurze Zeit für einen Entlastungsangriff verlassen.

Mit einem Schuss in den Winkel setzte Benjamin Smith den Schllußstrich unter einen starken Münchner Auftritt (48.), der der Mannschaft aus der bayrischen Landeshauptstadt den sicheren Platz 1 der Hauptrunde unterstrich.

Red Bull München – Löwen Frankfurt 4:0 (0:0, 3:0, 1:0)



DAUERKARTE SICHERN!

GEKOMMEN UM ZU BLEIBEN! ✓

DAUERKARTE 2023/2024

?

LOADING...







15.-18.06.2023



TICKETS: pdc-europe.tv

**WORLD CUP
OF DARTS**

DIE LEGENDÄRE TEAM-WM DER PDC
 LIVE IN DER EISSPORTHALLE FRANKFURT

EISKALT GUDE LAUNE IM GLAS!





JETZT 1 VON 25 SIGNIERTEN
 FAN-FLASCHEN GEWINNEN!



scan me

DRHOEHLS.DE



Der Meister war nicht aufzuhalten



Eisbären Berlin vs. Löwen Frankfurt

3:1 – Trotz einer sehr hitzigen letzten Schlussphase konnten die Löwen Frankfurt gegen die Eisbären Berlin keinen Punkt einfahren.



Frankfurt (JN) – Am 53. Spieltag hießen die Eisbären Berlin die Löwen Frankfurt in der Mercedes-Benz-Arena willkommen. Das Spiel endete mit einem 3:1-Sieg für die Eisbären Berlin. Torschütze für die Löwen Frankfurt war Jerry D'Amigo in der 18. Spielminute durch das Zuspiel von Carter Rowney.

EIN LÖWE KOMMT SELTEN ALLEIN

Das Spiel hatte gerade erst begonnen, schon kreierte Kevin Maginot aus kurzer Distanz die erste Chance für die Löwen, doch Tobias Ancicka parierte. Die ersten Minuten waren geprägt durch die Löwen, welche den Eisbären den Puckbesitz erschwerten und gute Chancen erzielten. In der 4. Spielminute die erste Aktion durch die Eisbären Berlin, doch auch Jake Hildebrand war zur Stelle und parierte. Marcel Noebels versuchte immer wieder in das Tor von Jake Hildebrand zu gelangen, dieser war allerdings zur Stelle und parierte die Aktionen. Nicht parieren konnte Jake Hildebrand in der 7. Spielminute: Hier fiel das Tor durch Leonhard Pföderl zum 1:0 im Powerplay. Die Eisbären Berlin nutzen in den nächsten Minuten den Rückstand der Löwen und bauten eine Druck- und Drangphase auf. Schon nach zwölf Spielminuten konnten die Eisbären 13 Schüsse erzielen, davon 7 auf das Tor von Jake Hildebrand.

In der 14. Spielminute konnten die Löwen Frankfurt sich nun allmählich von dem Druck der Eisbären befreien. Kevin Maginot versuchte mit einem Rückhandschuss aus kurzer Distanz auf Tobias Ancicka einen Torerfolg zu erzielen, doch dieser konnte den Puck sicher halten. In der 18. Spielminute dann der Ausgleichstreffer zum 1:1 durch Jerry D'Amigo aus dem Nichts. Carter Rowney lief aus dem Löwen-Drittel bis zum Tor der Eisbären Berlin und passte aus kurzer Distanz zu Jerry D'Amigo, welcher den Puck nur noch reinschieben musste. Kevin Maginot und Dylan Wruck versuchten in der 20. Spielminute die Führung für die Löwen zu erzielen - doch knapp daneben.

DER EISBÄR TARNT SICH IM EIS ZUR FÜHRUNG

Das zweite Drittel startete recht zaghaft durch beide Teams. Doch die Ruhe wehrte nicht lange, denn in der 23. Spielminute trafen die Eisbären Berlin zum 2:1 durch Manuel Wiederer. Die Löwen verloren den Puck während des Spielaufbaus, wodurch Manuel Wiederer plötzlich alleine vor Jake Hildebrand stand und den Puck ins Netz einlochte. In der 26. Spielminute der nächste Aufbau der Löwen durch Davis Vandane mit einem Sololauf, doch der Schuss war zu mittig. Und auch der Schuss von Kevin Maginot in der 26. Spielminute wurde durch

eine Parade von Tobias Ancicka gehalten. Die nächsten Spielminuten ging es zwischen den Teams hin und her, Toschüsse waren aber keine in Sicht. Der nächste Versuch wurde durch Simon Sezemsky, ebenfalls von der blauen Linie gestartet, doch der Schuss wurde geblockt.

Die Löwen waren in den nächsten Minuten deutlich dominierender, mit klaren Angriffsaktionen, wobei sie den Eisbären den Puckbesitz deutlich erschwerten. In der 35. Spielminute wieder zwei neue Chancen für die Löwen durch Chad Nehring, welcher nach einem Wechselfehler der Eisbären alleine von Tobias Ancicka stand, doch der Puck landete über dem Tor. Carter Rowney mit der zweiten Chance, doch auch hier war gewohnt der Goalie der Eisbären zur Stelle. Die Intensität der letzten Spielminuten war hoch und auch die Zweikämpfe wurden härter geführt, dennoch ging es für die Löwen mit einem 1:2-Rückstand in die zweite Pause.

ALLES AUF EINE KARTE

Die Eisbären Berlin starteten direkt mit voller Power in das letzte Drittel. Die erste gute Chance ergab sich durch Giovanni Fiore aus kurzer Distanz, doch Jake Hildebrand parierte. Die nächste Chance durch Frank Hördler, welcher durch einen Fernschuss zu Leonhard Pföderl passte, welcher den Schläger nur noch hinhalten musste und zum 3:1 in der 41. Spielminute traf. Die Löwen wirkten in der ersten Phase des zweiten Drittels etwas verunsichert, während die Eisbären den Druck aufbauten und die erste Hälfte dominierten. Auch das Powerplay in der 48. Spielminute für die Löwen brachte nicht den gewünschten Erfolg, da die Eisbären ihre Defensive halten konnten.

Die erste nennenswerte Chance der Löwen in diesem Drittel startete Dylan Wruck in der 51. Spielminute, doch der Abschluss erfolgte zu zentral auf den Goalie der Eisbären. Und wieder eine Doppelchance der Eisbären in der 52. Spielminute, in der Jake Hildebrand sicher stand und parierte. In den nächsten Minuten fehlte es den Löwen an Klarheit und Fokus im Spiel, denn die Puckverluste häuften sich. Von beiden Teams kamen nun nur noch einzelne Aktionen, wodurch sich keine nennenswerten Chancen ergaben. Auch wenn die Löwen Frankfurt in den letzten Spielminuten nochmal alles gegeben haben, konnten keine weiteren Treffer erzielt werden. Da konnte auch das 6-gegen-4-Spiel für die Löwen nichts mehr ausrichten.

Das Spiel endete mit einem 3:1 Sieg für die Eisbären Berlin.

Eisbären Berlin - Löwen Frankfurt (1:1; 1:0; 1:0)

UNSERE PARTNER & SPONSOREN

Die Löwen Frankfurt werden nicht nur von vielen Fans sondern auch von tatkräftigen Unternehmen unterstützt. **Danke für Ihr Engagement!**

HAUPTSPONSOR



EXKLUSIVPARTNER



MEDIZIN. PARTNER



AUSRÜSTER



MEDIENPARTNER



SUPPORTER





LÖWEN-FANSHOP



Mens / Ladies Zip-Hoodie Löwenkopf

Modisch geschnittener Zip-Hoodie, Löwenkopf in 3D-Stick auf der Brust.

Erhältlich in den Größen S bis 3XL

Ladies Zip-Hoodie Löwenkopf: Talliert geschnitten.

Erhältlich in den Größen XS bis 2XL

je 69,95 Euro

Weitere Infos gibt es hier: <https://shop.loewen-frankfurt.de/>

Jetzt Tickets abstauben.

**PENNY.
EISHOCKEY
TICKET
ABSTAUBER**

Jetzt beim PENNY Eishockey Ticket Abstauber mitmachen und die Chance auf 2 Freikarten für ein Spiel deiner Wahl sichern.*

Weitere Infos unter: penny.de/eishockey/tickets

* Teilnahmezeitraum von 22.08.22 - 19.02.23. Teilnahmeberechtigt sind Personen ab 18 Jahren. Gewinner werden per Zufallsprinzip ermittelt. Veranstalter des Gewinnspiels ist die PENNY Markt GmbH. Mit der Abwicklung hat PENNY die Firma SMI Sport & Entertainment beauftragt. Irrtümer und Druckfehler vorbehalten. Die vollständigen Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise findest du unter penny.de/eishockey/tickets.

Penny ist Unterstützer der Löwen Frankfurt.

PENNY.



Jetzt registrieren und
20%*
beim nächsten Einkauf sparen!

Auch in Dir steckt ein Löwe!

ORION

OFFIZIELLER HAUPTSPONSOR
DER LÖWEN FRANKFURT



**EROTISCH
shoppen**

Über 140 x bundesweit:
www.orion-store.de

*Jetzt QR-Code scannen
und online registrieren!



DIE HARTE SEITE FRANKFURTS



Frankfurt steht auf
SEHRING BETON

Langen | Frankfurt am Main | Egelsbach | Lichtenau/Oberrhein | Kehl-Auenheim



SEHRING

Hauptverwaltung:
▲ Postfach 16 27
▲ 63206 Langen

▲ Sehringstraße 1
▲ Kieswerk a.D. B 44
▲ 63225 Langen

▲ Tel.: 069.69701-0
▲ Fax: 069.693450
▲ www.sehring.de



#78 Dominik Bokk

GEBURTSTAG: 03.02.2000
NATIONALITÄT: GER
GRÖSSE: 187 cm
GEWICHT: 82 kg



Lieber Gummibärchen oder Schokolade?

... Schokolade.

Du trägst die #78, hat das eine Bedeutung?

... Ja, hat sie! Meine Mutter hat am 7.8. Geburtstag und mein Vater ist 1978 geboren!

Hast du ein Vorbild oder ein Idol?

... Mein Idol ist Kevin Durant.



SPIELER DES TAGES



Spieler des 26. Heimspiels: #8 Nathan Burns.
 Der Preis wurde überreicht von Frank Schichor.

Ihr wählt den Spieler des Tages!

18.09. – Dominik Bokk
 23.09. – Reid McNeill
 30.09. – Jake Hildebrand
 07.10. – Rylan Schwartz
 21.10. – Brendan Ranford
 30.10. – Carter Rowney
 01.11. – Yannick Wenzel
 06.11. – Carson McMillan
 20.11. – Jake Hildebrand
 24.11. – Kevin Maginot
 29.11. – Jerry D'Amigo
 04.12. – Jake Hildebrand
 09.12. – Yannick Wenzel
 15.12. – Nathan Burns
 20.12. – Chad Nehring

23.12. – Dominik Bokk
 30.12. – Carter Rowney
 06.01. – Dominik Bokk
 15.01. – Carter Rowney
 19.01. – Ryan Olsen
 25.01. – Reece Scarlett
 29.01. – Carson McMillan
 05.02. – Callum Booth
 12.02. – Daniel Wirt
 19.02. – Carter Rowney
 21.02. – Nathan Burns

So geht's:
 Nach dem 2. Drittel posten wir
 in unserer InstaStory
 eine Grafik zur Wahl zum
 „Spieler des Spiels“.
 Nennt uns einfach euren
 MVP der Partie. Unter allen
 Teilnehmern verlosen wir
 einen unterschriebenen Puck.

PRÄSENTIERT
 VON



Löwen-Termine

03
 Mär

Live-Übertragung des
 Löwen Auswärtsspiels gegen
 die Nürnberg Ice Tigers auf
www.magentasport.de
 19.30 Uhr

05
 Mär

Löwen Heimspiel gegen
 die Augsburger Panther,
 in der Eissporthalle Frankfurt,
 Am Bornheimer Hang 4
 14.00 Uhr

Impressum:

Herausgeber
 Löwen Frankfurt
 Eishockey-Betriebs GmbH
 Carl-Benz-Straße 35
 60386 Frankfurt am Main

Verantwortlich und Redaktion
 Jana Duderstadt

Statistiken
 Jens Strüfing

Layout, Gestaltung
 #75 Strehl, Miriam Hofmann

Satz
 #75 Strehl

Lektorat
 Ursula Manz

Anzeigen
 Löwen Frankfurt, Christian Kleid
kleid@loewen-frankfurt.de

Produktion
 Pressehaus Bintz-Verlag
 GmbH & Co. KG
 Waldstraße 226,
 63071 Offenbach
 Tel.: 069 85008-343
www.extratipp.com
www.op-online.de

Fotografen dieser Ausgabe
 Fotos: Bernd Lutz, Jan Hübner,
 Reinhard Roskaritz, stadtleben.de,
 Puckpix by Steph

Gratis in deinen Kalender

Alle Löwen-Termine findet Ihr kostenlos als
 Kalender-Abonnement für alle Endgeräte
 auf Calovo. Und das ohne Anmeldung. Auf
 der Startseite der Löwen-Website einfach
 den Button „Löwen-Kalender“ anklicken.
www.calovo.de/c/loewenfrankfurt

Offizielle Accounts der Löwen Frankfurt



@loewenfrankfurt

Ihr postet von Löwen-Spielen auf Facebook,
 Twitter, Instagram und Co.? Dann nutzt unseren
 Hashtag #gemeinsambuellen und zeigt allen
 Eure Eindrücke von den Löwen Frankfurt.

www.loewen-frankfurt.de
info@loewen-frankfurt.de
 #gemeinsambuellen

© Löwen Frankfurt Eishockey-
 Betriebs GmbH.
 Nachdruck nur mit Genehmigung
 des Herausgebers.

Von Experten gefürchtet!
LÖWE Hybrid-SV
Sicher Verklebt

- ✪ Serienmäßige Einbruchssicherheit durch Verklebung von Scheibe und Flügelrahmen
- ✪ Schmalere Flügelrahmen mit mehr Stabilität
- ✪ Größere Glasflächen für mehr Lichteinfall

Sicher Verklebt

Das wohl perfekte Fenster auf dem Markt.

Besuchen Sie unsere Ausstellung in Rödermark/Ober-Roden

OFFIZIELLER SUPPORTER DER LÖWEN FRANKFURT

LÖWE Fenster Löffler GmbH
 Verkauf mit Ausstellung und Produktion
 63839 Kleinwallstadt • Siemensstr. 4
 Tel. 06022-66300

Werkseigene Verkaufsniederlassung mit Ausstellung:
 63322 Rödermark/Ober-Roden • Albert-Einstein-Str. 26
 Tel. 06074-9171090
info@loewe-fenster.de • www.loewe-fenster.de

LÖWE
 Fenster & Türen
 Qualität seit 1898
Direkt vom Hersteller